

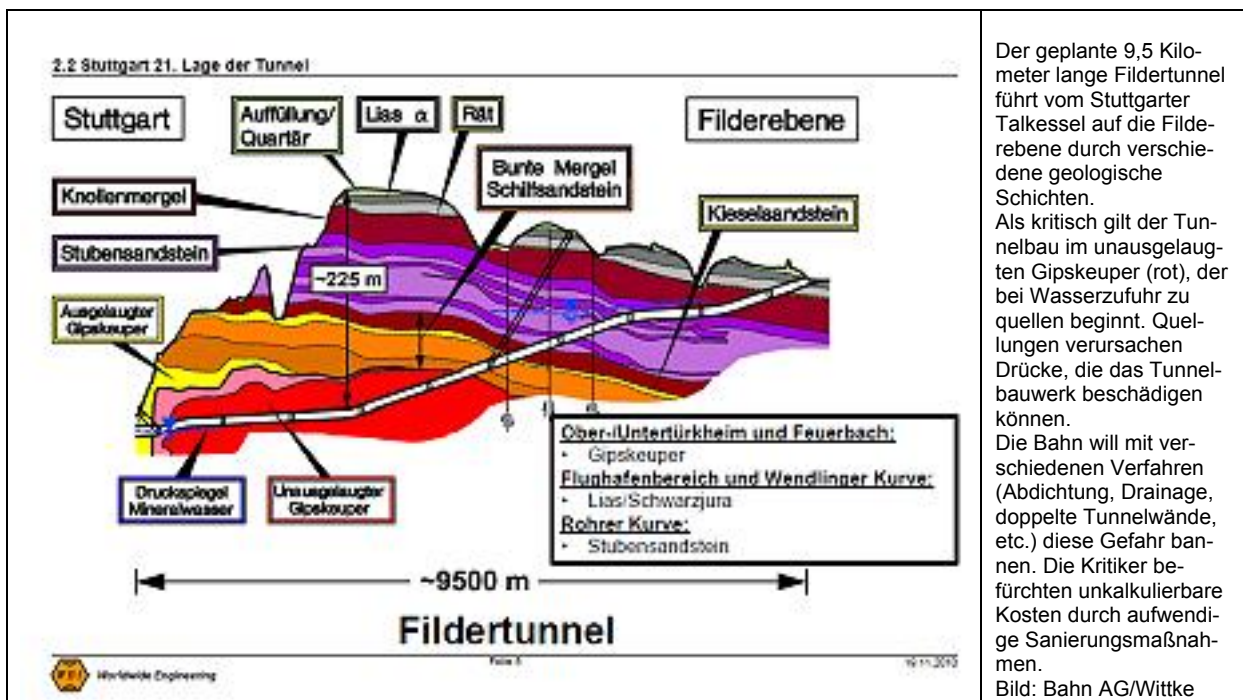
## Bulletin No. 6 | Fachschlichtung Stuttgart 21

Sechste Schlichtungsrunde Samstag, 20. November 2010:

Thema: Geologie und Sicherheit

### Zusammenfassung

+++ Bahn wollte Aktionsbündnis Einsichtnahme in geologische Unterlagen vorab nur in gesichertem Datenraum in Frankfurt/M. gewähren (wg. Ausschreibungsrelevanz) +++ Bedingung wurde von Bündnis und Schlichter nicht akzeptiert. +++ Thema Geologie dennoch diskutiert, Bahn will Unterlagen nachliefern +++ Projektpartner und Aktionsbündnis bewerten geologische Risiken beim Tunnelbau (Quellgips, Mineralwasserschutz) und sicherheitstechnische Aspekte von Tiefbahnhof grundsätzlich gegenteilig +++ Schlichter mahnt Bahn, Sicherheitskonzept Tiefbahnhof zu überprüfen (Rollstuhlfahrer im Evakuierungsfall u. U. auf fremde Hilfe angewiesen +++



### ► Geologie

**Tunnellängen: Stuttgart 21: 2 x 25 km eingleisige Tunnel /  
Neubaustrecke Wendlingen – Ulm: ca. 2 x 27 km eingleisige Tunnel**

### Projektpartner S21:

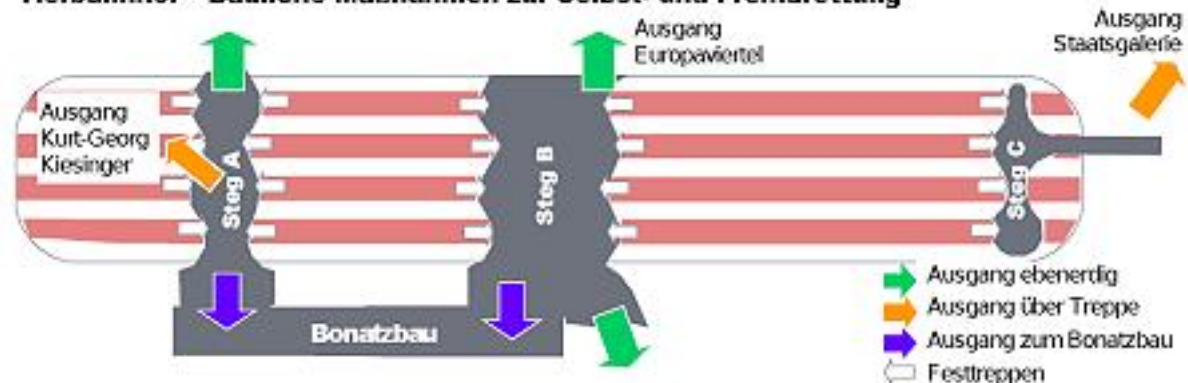
- Tunnelbau bei Stuttgart 21 trotz Quellgips und bei Neubaustrecke Wendlingen – Ulm (NBS) trotz Teilstücken durch zerklüftetes Karstgebirge sicher beherrschbar durch Tunnelführung und spezielle Bauverfahren
- Vergleich mit anderen Tunnelprojekten wg. unterschiedlicher Geologie und Bautechniken nicht möglich
- Tiefbahnhof S21 keine Gefahr für Mineralquellen oder Grundwasser. Mineralwasser führende Schichten durch Deckschichten geschützt => kein Wasser kann in die Mineralwasserschichten gelangen. Zwischen tiefster Gründungsstelle des Tiefbahnhofs und Mineralwasserhorizont liegt mehr als 35 Meter starke, wasserundurchlässige Schicht.
- In Stuttgart gibt es schwierigere Bauverhältnisse als bei S21. Knapp 30 Tunnel (S-, U-Bahn-, Straßentunnel) seit Jahrzehnten ohne Schäden

## Aktionsbündnis K21:

- ▶ Problem Quellgips wird von Projektpartnern unterschätzt. Wassereintritt beim Graben wahrscheinlich. Nur bei 2 von 14 Tunnelprojekten in Region Stuttgart durch Quellgips traten keine Probleme auf.
- ▶ Geologische Risiken bei S21 (Quellgips) nicht nur im Bau, sondern vor allem später im Betrieb
- ▶ Quellungen (bis zu 150 Jahre lang) könnten zu unkalkulierbaren Kosten durch Sanierung führen
- ▶ Sanierungen bedingen Tunnelssperrung, was bei Fildertunnel mit zwei Tunnelröhren Betrieb massiv einschränkt.
- ▶ Risiken sind trotz aller Vorkehrungen nicht völlig auszuschließen
- ▶ Modernisierter Kopfbahnhof K21 ist Alternative zu Tiefbahnhof S21 mit geologisch Null-Risiko

## ▶ Thema Sicherheit

### Tiefbahnhof – Bauliche Maßnahmen zur Selbst- und Fremdrettung



Fluchtwege im geplanten Tiefbahnhof Bild: DB AG

## Projektpartner S21:

- ▶ Brandschutzvorschriften / -einrichtungen gewähren hohen Sicherheitsstandard in Tunneln
- ▶ Bei Nothalt im Tunnel Selbstrettung über 1,20 Meter breite Fluchtwege, die alle 500 Meter über Querverbindung zur Parallelröhre führen. Ausnahmegenehmigung für engere S-Bahn-Tunnel auf Fildern für 1 Meter breite Fluchtwege
- ▶ Für Fremdrettung Tunnelzufahrten für Einsatzkräfte
- ▶ Längsgefälle im Tiefbahnhof nicht sicherheitsrelevant. Wegrollen von Zügen unwahrscheinlich, da doppeltes Bremssystem gesichert. Bahnsteigprofil und –belag verhindert Wegrollen von Rollstühlen und Kinderwagen
- ▶ Tiefbahnhof im Brandfall wirkungsvolle Entrauchung über Lichtaugen
- ▶ Evakuierung über Verteilebenen in kleinem Zeitfenster möglich
- ▶ Treppenhäuser in tiefem Flughafenbahnhof durch Luftdruck gegen Verrauchung gesichert

## Aktionsbündnis K21:

- ▶ Tunnelstrecken bergen generell höheres Risiko
- ▶ Fluchtweg in S-Bahn-Tunnel auf Fildern tatsächlich nur 81 Zentimeter breit
- ▶ Evakuierungszeit für geplanten Tiefbahnhof unrealistisch u. a. wegen schmaler Treppenaufgänge
- ▶ Im Tiefbahnhof sind Behinderte im Rollstuhl im Notfall auf Fremdhilfe angewiesen (Aufzüge nicht benutzbar)
- ▶ Längsgefälle der Bahnsteige Sicherheitsrisiko (Wegrollen von Kinderwagen, Rollstühlen)
- ▶ Längsgefälle gefährdet auch Zugverkehrssicherheit: Züge können losrollen, bei menschlichem Versagen (Bremsen feststellen vergessen)
- ▶ Bestehender Kopfbahnhof deutlich sicherer, weil wesentlich mehr, breitere und ebenerdige Fluchtwege

## Schlichter Geißler:

Sicherheitsbedenken bei Tiefbahnhof sind begründet: „Was hier gesagt wird, ist ein massiver Angriff auf den neuen Bahnhof.“ Fluchtweg für Behinderte nur durch Fremdhilfe nicht hinnehmbar. Verniedlichung des Gefahrenpotenzials wird tatsächlichem Problem nicht gerecht. Problem nur „so lange theoretisch, bis der Ernstfall eintritt“. Auch Verkehrssicherheit ergeben sich „ernsthafte Probleme“. Bahn soll Sicherheitskonzept nochmals überprüfen. Auch zu prüfen, ob sich Barrierefreiheit im Tiefbahnhof verbessern lässt.

► **Informationen und Folien vom Aktionsbündnis gegen S21 auf:**  
<http://www.kopfbahnhof-21.de/index.php?id=649>

**Informationen und Folien von den Projektpartnern S21 auf:**  
<http://www.bahnprojekt-stuttgart-uhl.de/schlichtung-stuttgart-21/default.aspx>

► **Die nächsten Schlichtungsrunden**

**7. Runde: Freitag, 26.11.2010 10 Uhr** Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung

**8. Runde: Samstag, 27.11.2010: 9 Uhr**

Jeweils live Südwestfernsehen, Phoenix, [www.fluegel.tv](http://www.fluegel.tv)

► **In eigener Sache**

**Das einundzwanzig-bulletin** als PDF-Kurzbericht zur Schlichtung will die wichtigsten Fakten einer Verhandlungsrunde verständlich auf wenigen Seiten zusammenfassen. Das ist unser Ehrenamts-Service für Bürger. Gern können Sie die komprimierten Fakten der S 21-Schlichtung weiterverbreiten!

Wie? Indem Sie unser **einundzwanzig-bulletin** per E-Mail an Freunde, Verwandte oder Bekannte weiterleiten – oder auch ausdrucken und in Ihrem Freundeskreis verteilen.

> **Anregungen und Kritik** nehmen wir unter [bulletin@21-online.de](mailto:bulletin@21-online.de) entgegen

> **Spenden** sind (dringend) erbeten! Bitte unten stehende Bankverbindung nutzen

> **Sponsor** werden: für 50 Euro mit Anzeige auf letzter Bulletin-Seite (Anfrage unter [bulletin@21-online.de](mailto:bulletin@21-online.de))

**Wichtig: Damit Sie uns leichter finden, sind wir ab sofort unter**  
[www.21-online.de](http://www.21-online.de)

**im Internet.** Schauen Sie vorbei – wir veröffentlichen dort (fast) täglich Rechercheberichte zu Stuttgart 21.

**Die neueste Geschichte:**

> **Das Rosensteinviertel: Neues Stadtquartier oder vorhersehbares Pleiteghetto?**

**Die nächste Geschichte:**

> **Wie Stuttgart ab 2011 Geld verschenkt**

Im Bulletin-Archiv alle PDF-Kurzberichte herunterladbar, auch in tonersparender Druckversion ohne Grafiken.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Reiser, Redaktion [www.21-online.de](http://www.21-online.de)